

Reise der Hainturm-Gesellschaft Weimar e.V. zu Aussichtstürmen Vogtland/Erzgebirge/Egerland
am 19./20.10.2013



Nach kurzer Wartezeit auf den Bus, konnte die Fahrt auf der Autobahn nach Ronneburg zur ersten Station der Reise beginnen. In der neuen Landschaft besuchten wir den Entdeckerturm.



Weiter ging es zur Götschtalbrücke und nach kurzem Aufenthalt zur Mittagsrast in die Kuhbergbaude. Der Berg ist die höchste Erhebung mit 511 Metern des Vogtlandes. Natürlich wurde auch der 21 Meter hohe Aussichtsturm bestiegen und bei herrlichem Wetter die Aussicht genossen.



Viel Spass hatten wir auch beim Beobachten der Modelleisenbahn am Fuße des Turmes.



Danach fuhren wir nach Morgenröthe-Rautenkranz zur deutschen Raumfahrt-Ausstellung und anschließend zum Kaffee und Kuchen in den Landgasthof „Frischhütte“



Die Tagesreise endete in Bozi Dar, wo das Übernachtungsquartier im Hotel Anna bestellt war. Dort besuchten einige noch das Grab und Denkmal des Volksdichters Anton Günther. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Reise der Hainturm-Gesellschaft Weimar e.V. zu Aussichtstürmen Vogtland/Erzgebirge/Egerland
am 19./20.10.2013



Am 2.Tag nach dem Frühstück ging es zur höchsten Erhebung des Erzgebirges auf den Keilberg, 1244 Meter hoch. Leider hatten wir heute mit dem Wetter Pech. Zudem wurde der Aussichtsturm saniert und war geschlossen.



Die nächste Etappe war der Kurort Karlsbad. Dort fuhren wir mit der Diana-Bergbahn zum dortigen Aussichtsturm Diana. Die Sicht war wieder besser geworden, so dass der Ausblick auf Karlsbad und Umgebung wunderbar war.

Zum Abschluß der Fahrt machten wir in Kopanina Rast und nach einer Kaffeepause dort ging es wieder zurück nach Weimar.



Für die wunderschöne Fahrt möchten wir uns bei unseren Vorsitzenden Bernd Willecke für die Bereitstellung des Busses bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Reiseleiter Jürgen Jäger für die Zusammenstellung der Reiseziele und der hervorragenden Ausführungen während der Fahrt. Auch gewürdigt werden muß Dieter Eckardt für seine Begrüßungs- und Abschiedsworte und die Organisation des Mittagmahles am ersten Tag. Bernd Herhold war für die zeitliche Abfolge und die Übernachtung verantwortlich und er hat es auch gut gemacht.